

Hast Du schon gehört?

Musiktheater über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen
Theater Marabu, Bonn

Es war einmal, da lebten die Tiere glücklich und zufrieden nebeneinander und keines fürchtete das andere oder sorgte sich mehr um sein Leben als nötig und gut war. Doch als das Wort «Wolf» aus heiterem Himmel fällt, verdüstert sich dieser und vorbei ist es mit Ruhe und Frieden. Die Angst geht um unter den Tieren und wächst mit jedem Hörensagen bis ein Ungeheuer erschaffen ist, vor dem der Wolf selbst zittern würde. Das Bild vom bösen Wolf ist allgegenwärtig. Doch was macht den Wolf zu einem bösen Tier und was ist das überhaupt: böse? Wie entstehen diese Bilder in unserem Kopf und die damit verbundenen Ängste vor etwas, das man nur vom Hörensagen kennt? Und wohin führt die Angst, wenn man sie von der Leine lässt?

Der für das Bonner Beethovenfest 2020 kreierte Produktion gelingt es mit exzellenten Musikern und der Schauspielerin Atmosphären, Geschichten und Gerüche lebendig werden lassen. Das geht von zackig rockig bis poetisch zart. Töne und Emotionen sind in dieser gleichwohl heiteren Inszenierung fein miteinander verwoben und bieten neben dem Augen- auch einen unwiderstehlichen Ohrenschaus.

Theater am Gleis
Untere Vogelsangstrasse 3, Winterthur

Dienstag 30. März, 10 Uhr und 14 Uhr
Mittwoch 31. März, 10 Uhr

Lehrpersoneninfo

Dienstag 23. März, 18 Uhr bis 18.45 Uhr, per Zoom
Begleitmaterial zum Stück wird zugestellt

7 bis 10 Jahre

45 Minuten, Hochdeutsch

Stückentwicklung: Ensemble
Komposition: Eifler / Gubesch / Spies
Musikkonzept: Claus Overkamp, Markus Reyhani
Text / Regie: Claus Overkamp
Ausstattung: Regina Rösing
Spiel: Tina Jücker, Silas Eifler (Kontrabass),
Tobias Gubesch (Klarinette), Leonhard Spiess (Gitarre)
Sound- / Lichtdesign: Bene Neustein,
Julia Bogner-Dannbeck, Ephraim Bogner
www.theater-marabu.ch

Corona-Schutzmassnahme

Bitte mit mehreren Klassen aus dem gleichen Schulhaus pro Vorstellung anmelden unter
www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch

